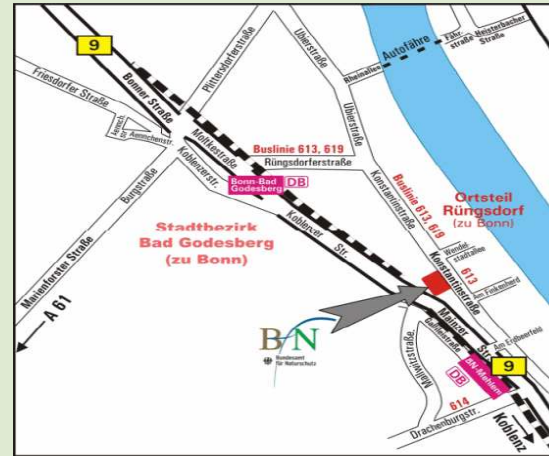


Tagungsort:

Bundesamt für Naturschutz
Konstantinstr. 110
53179 Bonn

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum
04. Juni 2010
per E-Mail oder Fax an.
Fische&Auen@limnoplan.org
Fax-Nr. 02235 / 688 991



Anfahrtsbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Bonn Hbf mit der DB oder U-Bahn Linie 16/63 Richtung Bad Godesberg bis Bahnhof Bad Godesberg. Buslinie 613 oder 619 Richtung Bonn-Mehlem bis Haltestelle Wendelstadtallee, dann zu Fuß ca. 100 m in Fahrtrichtung. Alternativ mit der DB bis Haltestelle Bonn-Mehlem. Fußweg ca. 10 Minuten in Richtung Bonn.

Mit dem Auto

Von Bonn aus über B9 Richtung Bad Godesberg, dann Richtung Koblenz (Tunnel). Nach dem Tunnel an der Ampel „Am Erdbeerfeld“ zweimal links Richtung Bundesamt für Naturschutz abbiegen. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.



Fachtagung

Fischwanderungen und die Bedeutung der Auenhabitate

10. Juni 2010
Bundesamt für Naturschutz, Bonn



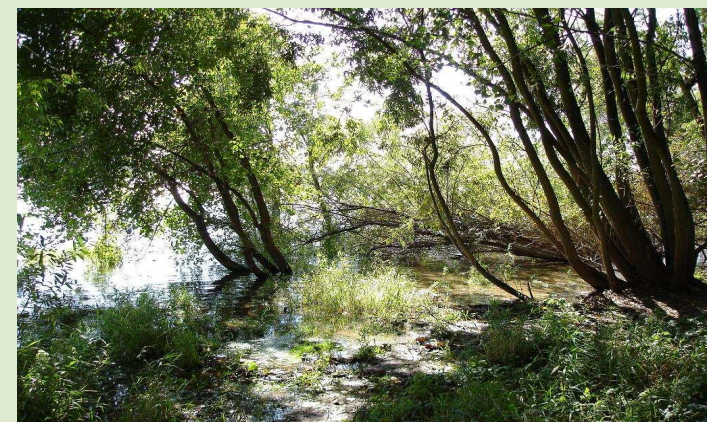
Foto: Henrik Hufgard

Hintergrund

Die Fischfauna ist von entscheidender Bedeutung für den ökologischen Zustand von Fließgewässern und deshalb Gegenstand der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Für einen guten ökologischen Zustand der Fischfauna hat neben der Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit auch die Wiederanbindung und Renaturierung von Auengewässern einen hohen Stellenwert. Daher ist die Einbeziehung der Flussauen für die Umsetzung der Ziele der EU-WRRL von grundlegender Bedeutung, sowohl bei der Maßnahmenplanung als auch bei den Erhebungen und Bewertungsverfahren.

Ziel der Tagung ist es, die Bedeutung der Auen für die Fischfauna und deren Relevanz für einen besseren ökologischen Zustand der Fließgewässer darzustellen. In diesem Zusammenhang soll auch auf bestehende Bewertungsverfahren für die Fischfauna eingegangen werden.

Aktuelle Erkenntnisse und Forschungsergebnisse sollen mit Experten aus Umweltpolitik und Umweltverwaltung, Wissenschaft und Forschung sowie anderen Akteuren z.B. aus Fischerei- und Umweltverbänden diskutiert werden.



09:30	Ankunft und Anmeldung		
10:00 – 10:30	Einführung Andreas Krug Bundesamt für Naturschutz	12:35 – 13:30	Mittagspause
		13:30 – 13:55	Die Bedeutung der Auenhabitats im Lebenszyklus potamaler Arten Matthias Scholten Bundesanstalt für Gewässerkunde
Block 1	Durchgängigkeit in Fließgewässern und ihre Relevanz für die Fischfauna		
10:30 – 10:55	Anforderungen an die lineare und laterale Durchgängigkeit Dr. Beate Adam Institut für angewandte Ökologie	13:55 – 14:20	Grabensysteme im Bremer Feuchtgrünlandgürtel – Ersatzbiotope für Auenfischarten Dr. Heiko Brunken Hochschule Bremen
10:55 – 11:20	Die Wiederherstellung der Durchgängigkeit für Fische und Rundmäuler in Vorranggewässern der Elbe Thomas Gaumert FGG Elbe	14:20 – 14:40	Diskussion Block 1 und Block 2
		14:40 – 15:10	Kaffeepause
Block 2	Die Bedeutung von Auenhabitats und Erfahrungen aus der Praxis	Block 3	Bewertungsverfahren für die Fischfauna
11:20 – 11:45	Die Reaktion von Fischen auf die Renaturierung der Lippe-Auen Dr. Margret Bunzel-Drüke ABU Soest	15:10 – 15:35	WRRL-Bewertung eines großen, auen-geprägten Flusses unter Verwendung des fischbasierten Bewertungssystems (FiBS) und ergänzender Bewertungsansätze Dr. Cornelia Schütz LANUV NRW
11:45 – 12:10	Die Bedeutung saisonaler Anbindungsereignisse für Artengemeinschaftsmuster, Bestandsverschiebung und Rekrutierungserfolge in Auengewässern des Niederrheins Dr. Andreas Scharbert Limnoplant–Fisch- und Gewässerökologie	15:35 – 16:00	Bewertung von Auengewässern anhand der Fischfauna Dr. Ulrich Schwevers Institut für angewandte Ökologie
12:10 – 12:35	Auengewässer am nördlichen Oberrhein – Refugialraum für gefährdete Arten Dr. Egbert Korte Büro für fisch- und gewässerökologische Studien	16:00 – 16:25	Die Fischfauna der Augewässer – Datenerhebung und Zustandsbewertung in Österreich Dr. Christian Wiesner BOKU Wien
		16:25 – 17:00	Abschlussdiskussion Zusammenfassung Schlusswort